



"Ist denn schon wieder Erntedank?" Mit dieser Frage begann der Vorsteher der Gemeinde Zweibrücken, Priester Immo Cronauer, den Erntedank-Gottesdienst am 6. Oktober 2024. Er leitete direkt zur nächsten Frage über: „Brauchen wir immer erst einen Erntedank-Gottesdienst, um Gott Danke zu sagen?“

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus [1. Mose 8,22](#): "Von nun soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht, solange die Erde besteht."

Priester Cronauer beleuchtete verschiedene Facetten der Dankbarkeit, aber auch gleichermaßen die Facetten der Gleichgültigkeit, die wohl das Gegenteil von Dankbarkeit sei. Er beendete seine Predigt mit der Aufforderung: „Lasst uns einfach einmal "Danke" sagen, denn diese Aufforderung kommt von unserem Himmlischen Vater." Es gäbe wohl immer genug Gründe, ihn zu loben und ihm zu danken“.

Nach dem Gottesdienst feierte die Gemeinde ihren Erntedank noch traditionell mit "Grumbeersuppe und Quetschekuchen" (Kartoffelsuppe und Zwetschgenkuchen" - Anm. d. Red.). Bei netten Gesprächen und köstlichen Getränken fand der Tag seinen Ausklang.

12. Oktober 2024

Text: Norbert Möller

Fotos: Norbert Möller

